



Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V.



Südharz-News

2023/2024

Liebe Mitglieder,

mit den Südharz-News berichtet der Vorstand über Aktuelles aus dem Südharz entlang des Karstwanderweges und des Rahmenthemas Gipskarst, die Tätigkeit der überregionalen Arbeitsgemeinschaft Drei Länder Ein Weg - Karstwanderweg Südharz -, über laufende und geplante Projekte, insbesondere die Arbeiten zur Beschilderung und Zertifizierung als Qualitätsweg, Veranstaltungstermine und zu vielem, was zu Mensch und Gipskarst am Südharz als berichtenswert auffällt. Wir wollen damit auch weitere Mitglieder anregen, sich engagiert in die Aufgaben und Ziele des Fördervereines einzubringen. **Wir brauchen Euch!**

2022 und 2023 waren infolge der Nachwirkungen der Pandemie sehr komplizierte Jahre, aber nicht weniger arbeitsintensiv. Allen, die die Arbeit des Fördervereines Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. und die Arbeitsgemeinschaft Drei Länder Ein Weg durch ehrenamtliche Arbeit oder im Rahmen beruflicher Aufgaben und durch Spenden freundlichst und wirkungsvoll unterstützt haben, besonders auch dem Landkreis Göttingen, möchte der Vorstand allerherzlichsten Dank aussprechen.

Auf 40 Jahre Karstwanderweg und 20 Jahre Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. konnten wir auf dem 15. Südharz-Symposium in Scharzfeld zurückblicken. Was wir jetzt verwirklichen konnten: mit Burkhard Schmidt, Tettenborn, eine gute Geschäftsführung, was sich für einen Themen- und Wanderweg von insgesamt 265 km ja geradezu aufdrängt. Wir sind aber guter Hoffnung, dies auch in Kooperation mit den Partnern in NDH und MSH organisieren zu können. Dafür muss auch längerfristig die Finanzierung gesichert sein.

Der Programm-Flyer für die Sonntagswanderungen 2024 ist noch nicht erschienen; 2023 mussten wir zum Glück keinen Teil des gedruckten Papiers pandemiebedingt im Container entsorgen. Auch zu 2024 soll wieder das gelbe Programmfaltblatt erscheinen.

Unser Förderverein hat das Ziel des „Deutschen Gipsmuseums“ weiterhin im Blick. Dazu gehört auch regionale Forschung zum Thema Gips in Natur und am Bau. Vor dem Hintergrund der coronabedingt leeren öffentlichen Kassen liegt da sicher noch eine weitere Durststrecke vor uns.

Alles Weitere findet sich im angehängten News-Letter.

Firouz Vladi Elmar Zimmer

Osterode - Walkenried, Dezember 2023

Von den für 2023 angekündigten 43 geführten **Sonntagswanderungen** konnten alle durchgeführt werden. Diese Exkursionsreihe lief im 25. Jahr und erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Das betrifft auch die sonstige Nutzung des Karstwanderwegs, denn der Harz wird ja von Binnenland-Touristen samt e-Bikern zunehmend überlaufen.



Aus dem **Spendenaufkommen** kann der Neudruck des Programmflyers für 2024 wieder finanziert werden, ergänzt durch Ankündigungen im Web und Pressemitteilungen. Allen ehrenamtlich und unentgeltlich tätigen Wanderführer/-innen und anderen Aktivisten wieder ein herzliches Dankeschön!

Nach 25 Jahren Planung und Pressearbeit für die SoWa gibt Firouz Vladi diese Aufgabe in jüngere Hände.

Wir freuen uns darüber, den **Vorstand**, um die Beisitzer Peter Bialek aus Förste und Burkhard Schmidt aus Tettenborn erweitern zu dürfen. Beiden ein Willkommen und Freude bei der Mitarbeit. Peter hat dankenswerterweise die Organisation der Wege- und Beschilderungsinstandhaltung von Firouz Vladi übernommen. Auch war die Suche nach einer Geschäftsführung erfolgreich. Wir konnten Burkhard Schmidt als Geschäftsführer gewinnen. Der Verein bedarf ja dringend der Professionalisierung, besonders im touristischen Marketing, im Qualitätsmanagement, aber auch in der Forschung. Dazu wurde die Satzung angepasst.

Im Rahmen der **Wegebetreuung** wurden auch 2023 Abschnitte des Karstwanderweges unterhalten, um die Wegequalität zu sichern und den Wandergenuss zu verbessern. **Allen Beteiligten** für ihre Hilfe, ihr Entgegenkommen ein herzlicher Dank. Dieser gilt umso mehr unseren Wegpaten. Auf der niedersächsischen Seite haben wir den Karstwanderweg in 20 Unterhaltungsabschnitte aufgeteilt, um die sich 26 **Wegpaten** kümmern. In einem Event an der Neuhöfer Köhlerhütte wurde deren Arbeit 2022 mit der Überreichung von Westen gewürdigt.

Im Verlauf der Jahre kommt es immer wieder zum Bewuchs von Wege bzw. Wegabschnitte mit



Gras, Himbeeren, Brennnesseln, Brombeeren. Oft sind die Wege dann nur noch schwer passierbar und es kam zu Beschwerden von Wanderer. Unser Verein hat hierauf reagiert und ein Mähgerät angeschafft; dies wird von Peter Bialek betreut und eingesetzt. Neben dem Mähgerät wurde ebenso eine Akku-Heckenschere beschafft. Vielleicht mag der eine oder andere Peter bei deren Einsatz unterstützen? Dies auch vor dem Hintergrund, dass wir wieder eine fünfjährige Zuwendung durch den Landkreis Göttingen erhielten. Dafür großes Dankeschön!

Derzeit hat der Karstwanderweg einschließlich des Abschnittes Bad Grund – Förste eine Gesamtlänge von rund **265 km**.

Die 43 geführten **Sonntagswanderungen** wurden wieder gut angenommen. Ebenso wurden auch die **Radtouren**: von Klettenberg in abwechslungsreicher Route durch die nordthüringische Landschaft mit ihren Dörfern und historischen Kirchen, und von Herzberg nach Dorste sowie im Hochsommer von Pöhlde nach Bartolfelde wahrgenommen. Auch zwei Bahnfahrten in Kooperation mit der **Deutschen Bahn** fanden statt. Von Herzberg nach Seesen und nach Woffleben mit Wanderungen durch die dortige Erdfalllandschaft.

Weiterhin finden im Wechsel zwischen den drei Ländern die Beratungen der **ArGe Drei Länder – Ein Weg – Karstwanderweg** statt, ebenso 4-5 mal im Jahr Vorstandssitzungen des Fördervereins Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. nebst der jährlichen Mitgliederversammlung.

Die inzwischen sieben grünen **Broschüren** zu je 20 Seiten zu den Rundwegen am Karstwanderweg im LK Göttingen sollen künftig in einem Band für den Buchhandel zusammengefaßt werden.

Gedruckt wurde auch der Tagungsband zum **15. Südharz-Symposium**, das am 3. September 2022 im Harzer Hof zu Scharzfeld stattfand. Die „Jubiläumstagung“ war 40 Jahre Karstwanderweg und 20 Jahre Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. gewidmet. Der Band ist zu 15 € in der Geschäftsstelle erhältlich.

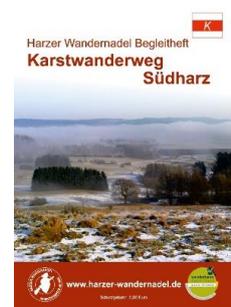


Erfolgreich war die Wiedererlangung des **Gütesiegels** „Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbands, die am 17. September 2023 auf dem Thüringer Wandertag in Ilfeld stattfand.

Karst & Schule - Aktivitäten 2023 - Im Nachgang zu der 10-Jahres-Feier des pädagogischen Projekts „Der Karstwanderweg - Bildungspierlen für nachhaltiges Lernen“, während der auch die Preisverleihung an die Preisträger des Wettbewerbs „Frechdachse? Am Karstwanderweg!“ stattfand, lö-

sten einige Schulen ihre Gewinne ein.

Die **Stempelstellen der Harzer-Wandernadel** sind ungebrochen beliebt. Wir haben mit der Harzer Wandernadel erfolgreich abgestimmt, dass im Raum Osterode-Walkenried entlang des Karstwanderweges erstmalig fünf neue Stempelstellen aufgestellt worden. Nun gibt es entlang des gesamten Karstwanderwegs 25 Stempelstellen samt einem Begleitheft.



Am 10. Juni 2022 mussten wir lernen, dass auch die Stadt **Seesen** zur Gipskarstlandschaft des Zechsteingürtels gehört; natürlich wusste man das, aber da nördlich Badenhausen der Gips nicht mehr an der Erdoberfläche herauschaut, zeigt er sich eben nur in Gestalt von Erdfällen.

Im Herbst 2023 ist die Teufelskanzel bei Tettenborn eingestürzt, das Wahrzeichen der Pfaffenholzschwinde, ein Pfeiler aus Gips und Naturdenkmal am Karstwanderweg.

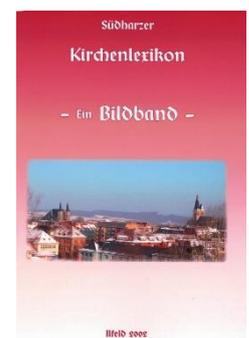


Foto Landkreis Göttingen, Th. Bernd, Nov. 2023.

Am 18. April und 9. November 2023 erfolgte die Einweihung des Gedenkortes zur Helmetalbahn in Nüxei und des dazu angelegten Rundweges. Der LK Göttingen hat dies mit Grußworten von Dezernent Finger gewürdigt und für die Tafeln Mittel bereitgestellt. Dieser wurde auf dem Gelände des ehemaligen KZ-Außenlagers Nüxei verwirklicht, wozu ein Pavillon nebst Grundstück bereitgestellt wurde.



Dr. Sigrid Vogel und Firouz Vladi hatten sich im Namen des Fördervereins Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. um die Drucklegung des Südharzer Kirchenlexikons erfolgreich eingesetzt. In dem Buch werden 118 Kirchen des Kirchenkreises Nordhausen, vom Südharz bis ins Eichsfeld, fotografisch dokumentiert.



ZugUmZug heißt ein Projekt, das an die Mobilitätswende anknüpft, weg vom Auto,

hin zur Bahn. 15 Wanderrouen ab und zu einem der 23 Bahnhaltelunkte entlang des Karstwanderwegs werden empfohlen. Das Projekt war als rein digital geplant und an die jüngerer Wandergeneration adressiert, bei dem man sich im Zug auf den Informations-Displays und anderenorts über einen QR-Code die Broschüre als PDF unter www.karstwanderweg.de/ZugUmZug/index.htm es auch heruntergeladen werden kann. Dennoch wurden 300 Ex. gedruckt, weil es die Nachfrage verlangte.



Im Sommer 2023 ist dann auch die Neufassung des Rundwege-Heftes, jetzt mit 30 Touren erschienen, wieder in einer Auflage von 2.000 Exemplare gedruckt worden. Das neue Heft wird zu 2 € in den Touristinfos vertrieben.

Einige Infotafeln sind im Altkreis Osterode neu erstellt: zu Biber und Sachsenstein, zur Helmetalbahn.

Eingeweiht wurde auch am 21. Oktober auf dem Friedhof zu Nienstedt ein Gedenkstein an die ca. 50 Vorfahren, der heute noch lebenden genetisch nachgewiesenen zwei Nachfahren, aus der Zeit der Erstbesiedelung.

An Feiern gab es noch die Einweihung des Kelle-Rundweges im Kr. Nordhausen, an der Vorstandsmitglieder teilnahmen, weiterhin die Feier zum 30. Geburtstag des Fördervereins Südhazzer Karstlandschaft, sowie das traditionelle Questenfest zu Pfingstmontag um 6:00 Uhr früh.



Ein phantastisches Modell der Burgruine Scharzfels wurde jetzt fertig und soll demnächst im Herzberger Schloss dauerhaft ausgestellt werden. Unser Förderverein hat sich nebst vielen anderen am Ankauf mit einer Spende beteiligt. <https://scharzfels.info/mobile/infovideo.html> .

Wie jedes Jahr gab es auch in 2023 besondere thematische Exkursionen zum Tag des Wanderns, Tag des offenen Denkmals und Tag des Geotops. Unser Verein ist durch F. Vladi im geologischen Fachbeirat des Geoparks Harz vertreten, wo wir den Südhaz und die Gipskarstlandschaft einbringen.

All diese Entwicklungen verfolgt unser Webmaster von Karstwanderweg.de und hält sie in Wort und Bild fest; auf www.karstwanderweg.de.

Ausblick auf 2024

Der Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. hat auf der letzten JHV die Satzung neu novelliert.

Was wollen wir in 2024 am Karstwanderweg und in der Gipskarstlandschaft verwirklichen? Dazu werden gehören die Sonntagswanderungen, die Unterhaltung der gesamten Beschilderung durch unsere Wegpaten, Mäh- und Freischneidarbeiten, die Sicherung kritischer Wegstücke, etwa durch Einbau der Österreichischen Stufen, Begehung von Fest-, Gedenk- und Jubiläumstagen, die touristische Weiterentwicklung des Weges, auch in Bezug auf soziale Medien, auf die Gastronomie und pauschaltouristische Angebote sowie die Entwicklung an bestimmten Standorten wie der Rhumequelle und am Hainholz u.a.m.

Wir müssen dem Vereinsnamen „Gipsmuseum“ gerecht werden oder ihn streichen. Museum heißt auch Forschung, Publikationen, Archiv, Besichtigungen u.v.a.m. Vielleicht gelingt es, mit dem Gips aus dem Neuhöfer Gipsöfen wieder in der Bauwerkssanierung voranzukommen, etwa an der Hofmauer in Nüxei. Die Forschung zu historischen Mörteln ist auch eine Aufgabe des Fördervereins Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. Hier gelang es bereits, die Provenienz der Mörtelrohstoffe aus verschiedenen Sulfathorizonten des Zechsteins am Beispiel der Burgruine Scharzfeld mineralogisch zu ermitteln und daraus auf Lieferbeziehungen des Bauhandwerks in den vergangenen 1000 Jahren zu schließen. Die Publikation erscheint Anfang 2024.

Der Abschnitt Förste-Bad Grund wurde in der Beschilderung sorgfältig überarbeitet. Bei einer in 2026 möglichen Nachzertifizierung muss dieser Abschnitt hinzukommen. Was Asphalt- und Schotterdecke betrifft, haben wir deutliche Kritik dem Deutschen Wanderverband zukommen lassen. Leider bisher ohne zufriedenstellende Resonanz.



Für eine Rezertifizierung in 2026 muss jedoch Aufwand und Nutzen genau abgewogen werden, auch in Solidarität unter den drei Trägervereinen. Voraussetzung sollte sein, dass der Dt. Wanderverband seine antiquierten Qualitätskriterien, bei der weder Erläuterungstafeln noch überhaupt Bildungs- und

Kommunikationsaspekte, gedruckte Führer, Wanderkarten oder digitale Routenführung, ja nicht einmal eine Webseite oder eine völlige ÖPNV-Verknüpfung gewürdigt werden, weiterentwickelt.



Wir haben Kontakt mit der **Fachhochschule für Touristik** in Wernigerode aufgenommen und planen für 2024 eine Studie zur Optimierung der auch digitalen Präsentation und touristischen Vermarktung des Karstwanderwegs.

Das Programm der geführten **Sonntagswanderungen** ist für 2024 aufgestellt. In der ArGe wurde abgestimmt, dass es wieder im gewohnten gelben Design, aber vereinfacht, d.h. ohne Lageplan und Info-Rückseite zu geringen Kosten gedruckt wird. Wie von Teilnehmern gewünscht, sind jetzt unter insgesamt 40 Touren auch mehrere Radtouren und Bahnfahrten dabei. Alle Mitglieder werden gebeten, für die Nutzung der Angebote am und um den Karstwanderweg Südharz und den Erwerb zugehöriger Publikationen zu werben!

Die Internetseite **www.karstwanderweg.de** wird durch unseren Webmaster kontinuierlich gepflegt. Dabei werden alle Trassenänderungen ebenso wie vorübergehende Umleitungen zeitnah eingepflegt. Das Literaturverzeichnis mit z.Z. 2.330 Titeln, davon 814 online, hat für Wissenschaft und Forschung, Schule und Universität große Bedeutung und wird sorgfältig gepflegt.

